Zeitung: Noch nie so viele Angriffe auf Moscheen

13. Februar 2017

Berlin (KNA) In Deutschland sind nach einem Bericht der „Bild“ noch nie so viele Angriffe auf Moscheen verübt worden wie im vergangenen Jahr. Insgesamt gab es 91 Straftaten. Das berichtet das Internetportal „Bild.de“ und bezieht sich dabei auf eine Antwort der Bundesregierung auf eine parlamentarische Anfrage der Grünen-Abgeordneten Monika Lazar. Die Zahl der Angriffe ist danach 2015 um ein Fünftel gestiegen. Nordrhein-Westfalen mit 21 Fällen und Niedersachsen mit 15 Fällen seien am häufigsten betroffen gewesen. Danach folgten Sachsen und Baden-Württemberg mit je neun Fällen. In nur zwei Fällen seien die Täter ermittelt worden. Die in ihrer Partei für Strategien gegen Rechtsextremismus zuständige Lazar sagte der Zeitung: „Die Islamfeindlichkeit wächst und zeigt sich in fortlaufenden Angriffen auf Moscheen.“

(KNA – rkmlk-89-00109)

Stand: 24. November 2026